

Der Weg zum Abitur

- Einführungsphase -

Planung der Schullaufbahn

- Informationen und Tipps -

- 1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe**
(Aufbau, Verweildauer, Wochenstunden, Fächerangebot)
- 2. Die Einführungsphase (EF)**
(Kursbelegung, Klausuren, Versetzung in die Q, Verschiedenes)
- 3. Die Qualifikationsphase (Q)**
(Kursbelegung, Abifächer, Projektkurse, Klausuren, Facharbeit)

Abiturzeugnis

(Ergebnisse aus Block I und II)

Abiturprüfung

Block II

Zulassung (Ergebnisse aus Block I)

2.Jahr Qualifikationsphase (Q 2)

FHR (schulischer Teil)

Block I

1.Jahr Qualifikationsphase (Q 1)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase (EF)

Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen

- 1. selbstständig und eigenverantwortlich** zu handeln,
- 2. für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erbringen,**
- 3. die eigene Meinung zu vertreten** und die **Meinung anderer zu achten** ... (SchulG, §2 (6))

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine **vertiefte allgemeine Bildung**, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch **Schwerpunktbildung** befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren **Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen** fortzusetzen. ... (SchulG, § 16 (1))

- **Beratungslehrer statt Klassenlehrer**
- **Beratung außerdem über**
 - **Oberstufenkoordinatorin, Homepage, SII-Broschüre, LuPO**
- **Entschuldigung bei Unterrichtsversäumnis**
 - **Anruf vor Unterrichtsbeginn (wie immer!)**
 - **Eintrag im Entschuldigungsbogen mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten**
- **Beurlaubung vom Unterricht (wie jetzt auch!)**
 - **in absehbaren Fällen mindestens eine Woche vorher schriftlich beantragen!**

- **3 Jahre**
- **Wiederholung/Rücktritt einer Jahrgangsstufe möglich**
- **Wiederholung der Abiturprüfung einmalig möglich (auch zusätzlich)**
- **Vorversetzung von der 9 in die Q1 möglich** (mindestens „2“ in D, M, FS, einer GW, einer NW, alle übrigen Fächer überwiegend „2“, Sekundarabschluss erst Ende Q1, **Beratung!!!**)

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

- Insgesamt mindestens **102**
- In den zwei Halbjahren der EF im durchschnittlich **34**
- In den vier Halbjahren der Q durchschnittlich **34**

Allgemeines Aufgabenfelder und Fächer

I sprachlich- literarisch-künstlerisch

Deutsch, Englisch,
Französisch, Lateinisch,
Spanisch, Niederländisch,
Kunst, Musik

II gesellschafts- wissenschaftlich

Erdkunde, Geschichte,
Pädagogik, Philosophie,
Sozialwissenschaften, evtl.
auch Psychologie

III mathematisch- naturwissenschaftlich

Mathematik,
Biologie, Chemie, Physik,
Informatik

Religionslehre
Sport

Die Einführungsphase im Überblick

- neue Fächer
- Kurse und Kursbelegung in der EF
- Klausuren in der EF
- Versetzung und Abschlüsse
- Verschiedenes

Vorstellung:

- Niederländisch/Spanisch (am 29.4., 2. Std.)
 - Sozialwissenschaften (im Unterricht)
 - Informatik
 - Pädagogik
 - Philosophie
- am 7.5., 8./9. Stunde

- **nur Grundkurse (GK)**
 - i.d.R. dreistündig
 - neu einsetzende Fremdsprache (nFS): vierstündig
- **schriftliche Fächer (mit Klausuren)**
- **mündliche Fächer (keine Klausuren)**

- **zweistündige Halbjahreskurse**
(bis zu 4 in der EF, bis zu 2 in der Q)
- **halbjährlicher Wechsel ist möglich**
- **individuelle Förderung**
 - a) im **Kernfachbereich**: **D, M, E** (bei ausreichender Anwahl)
 - b) in **Französisch**: Vorbereitung auf DELF junior – Niveau B2
 - c) **Strukturiertes Schreiben**: fachübergreifend -
Verfassen strukturierter Texte
- **keine Benotung**, sondern lediglich Teilnahmebemerkung; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl**, aber nicht versetzungswirksam, keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation

Kurse in der EF 3

Planung der Laufbahn

- **verbindliche Wahl**
zunächst nur für die EF.1!
- aber **Folgekursprinzip** beachten:
In EF.2 und Q nur Fächer belegbar, die in
der EF.1 belegt wurden

Ausnahmen: Vertiefungskurse,
Literatur, Chor, Orchester,
Zusatzkurse in Ge/SW, Projektkurse

Kurse in der EF 4

Belegverpflichtungen

Belegverpflichtung: 34 Wochenstunden im Durchschnitt

D	fFS	Ku/ Mu	GW	M	NW	FS/ NW	Re/ (PI)	Sp
+ i.d.R. 2 Wahlfächer								
= 11 Grundkurse (i.d.R. 3-stündig, Ausnahme: nFS 4-stündig)								
ggf. + VK oder + 12. GK <u>oder auch</u> 10 GK + 2 VK (Vertiefungskurse 2-stündig)								
= mindestens 34 Wochenstunden								

Kurse in der EF 5

Organisatorisches

Verfahren für das Einrichten von Kursen in der SII:

- 1. Wahl der Schüler** (am 8.5. mit dem Programm LuPO, ggf. Beratung)
- 2. Einrichten von Kursen in Abhängigkeit von**
 - der Schülerwahl
 - den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden
 - den Absprachen mit dem LvD

→ **Möglicher Umwahlzwang für Schüler, deren Kurs wegen zu geringer Anzahl nicht zustande kommt!**
- 3. Blocken der Kurse**, d.h. den Kursen wird ein Platz im Stundenraster zugewiesen

→ **Möglicher Umwahlzwang für Schüler, bei denen Kurse im selben Block liegen!**
- 4. Zuweisen der Stundenblöcke in den Gesamtstundenplan**

In der Einführungsphase muss man
zwei Klausuren pro Halbjahr schreiben in

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **allen Fremdsprachen**

i.d.R. **eine Klausur pro Halbjahr** in

- **einer Gesellschaftswissenschaft**
- **einer Naturwissenschaft**

*auf Wunsch in (**max. 2**) weiteren Fächern*

- In der EF ist **die Schriftlichkeit** in den „**sonstigen Fächern**“ halbjahresweise änderbar!
- **Zentrale Klausuren** in Deutsch, Mathematik
 - 2. Klausur im 2. Halbjahr
 - schulinterne Evaluation
- **Mündliche Kommunikationsprüfung** in den modernen Fremdsprachen:
 - nach Entscheidung der Fachkonferenz in der EF möglich (derzeit in Englisch und Niederländisch)
 - innerhalb der Q Pflicht
 - schulische Entscheidung über den Zeitpunkt

Versetzung in die Q Bedingungen

➤ **Belegt sein müssen:**

- 9 Kurse im Pflichtbereich
- 1 Kurs im Wahlbereich (i.d.R. mind. 2 Kurse)
ggf. Vertiefungskurs(e)

➤ **Versetzt ist,**

- wer in 10 Grundkursen **nicht mehr als eine „5“** hat,
- wer eine **„5“ in D, M oder fFS** hat, und dies durch **eine „3“** in einem anderen Kernfach **ausgleichen** kann.

Versetzung in die Q

Versetzungsgefährdung

➤ **eine Gefährdung**

- geht ggf. aus dem Halbjahreszeugnis hervor,
- wird bei zusätzlichen Defiziten Anfang Mai über „Blaue Briefe“ angekündigt,
- sollte frühzeitig mit den Beratungslehrern/innen besprochen werden.

➤ **bei Nichtversetzung:**

- Anruf durch Beratungslehrerinnen nach der Zeugiskonferenz am 4.7.2019
- **Beratung** über Nachprüfungsmöglichkeiten mit Fach- und Beratungslehrern/innen **am letzten Schultag (12.7.2019) nach der Zeugnisausgabe (11 – 12 Uhr)**

(Nicht-)Versetzung in die Q erreichbare Abschlüsse 1

Mittlerer Schulabschluss (MSA = Fachoberschulreife)

- **Bei Versetzung** in Q1 erreicht
- Bei Nichtversetzung mit zwei „5“ **Nachprüfung auf Versetzung möglich** (nur in einem Fach mit der Note 5, wenn durch Verbesserung auf 4 die Versetzung möglich ist)

➤ **Beispiele:**

- Mathe 5 – Englisch 3
→ Ausgleich, alles okay
- Mathe 5 – Englisch 5 – Deutsch 3
→ Nachprüfung in Mathe oder Englisch möglich
- Mathe 5 – Englisch 5 – Deutsch 4
→ keine Nachprüfung möglich

(Nicht-)Versetzung in die Q erreichbare Abschlüsse 2

Mittlerer Schulabschluss (MSA = Fachoberschulreife)

- Bei Nichtversetzung ohne Nachprüfungsmöglichkeit u.U. trotzdem erreicht (nicht mehr als 2 x 5, dabei nicht mehr als 1x5 mit Ausgleich in Fächergruppe I, Ausgleich bei zweiter 5)

Hauptschulabschluss Klasse 10 (HSA 10)

- Bei Nichtversetzung ohne Nachprüfungsmöglichkeit u.U. erreicht (nicht mehr als 2 x 5, max. 1 x 5 in Fächergruppe I, kein Ausgleich nötig)

Bei Nichterreichen **Nachprüfung möglich** (nur in einem Fach mit der Note 5, wenn durch Verbesserung auf 4 der Abschluss erreicht wird.)

Verschiedenes 1

Latinum - Auslandsaufenthalt

1. Latinum

- am Ende der EF mit mind. ausreichenden Leistungen,
- Bei ganzjährigem Auslandsaufenthalt nach Rückkehr evtl. Teilnahme an EF-/Q1-Unterricht möglich oder vorher externe Prüfung (**Beratung!**)

2. Halbjährlicher Auslandsaufenthalt

1. HJ EF: Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Latein ab Klasse 6) können am Ende der Einführungsphase (regulär) erworben werden (durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein).

2. HJ EF Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 6) gelten die Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

Verschiedenes 2

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

<u>Alternative 1</u> nur für leistungsstarke SuS MSA nach Q1	<u>Alternative 2</u>	<u>Alternative 3</u>
Q 2	Q 2	Q 2
Q 1	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I – Klasse 9		

1. Methodenlernen

- Lernen in der Oberstufe, Schwerpunkte: aktives Mit(einander)arbeiten – sinnvolles Dokumentieren
- Projekttag zu Beginn der EF + Kurzeinheit im NW-Unterricht (voraussichtlich Mo, 2.9.2019)
- Vor Gruppen reden – Seminarangebot in EF 1.2

2. Betriebspraktikum

- Termin: Anfang Februar 2020 (noch vorläufig!)
- Dauer: Zwei Wochen
- Anfertigung einer Praktikumsmappe → Beurteilung geht in die Deutschnote des zweiten Halbjahres ein.

Die Qualifikationsphase im Überblick

- Punktesystem
- Kursarten
- Belegungsverpflichtung
- Ausblick auf das Abitur
- Klausuren und Facharbeit
- Fachhochschulreife

Die Qualifikationsphase (Q) das Punktesystem

Punkte	Note		Notendefinition
15	sehr gut	1+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße
14		1	
13		1-	
12	gut	2+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
11		2	
10		2-	
9	befriedigend	3+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
8		3	
7		3-	
6	ausreichend	4+	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
5		4	
4	schwach ausreichend	4-	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
3	mangelhaft	5+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
2		5	
1		5-	
0	ungenügend	6	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Bekannte Kursarten:

- **Grundkurse (GK):** 3-stündig
- **Vertiefungskurse (VK):** 2-stündig

Neue Kursarten:

- **Leistungskurse (LK):** 5-stündig, Halbjahresergebnisse zählen doppelt
- **Zusatzkurse Ge und SW:** in Q2 Pflicht, falls nicht von EF.1 bis Q1.2 belegt
- **Projektkurse (PK):** 2-stündig, eine Note am Ende, die dann doppelt angerechnet wird

- Angebot der **Qualifikationsphase**
- **zweistündiger Jahreskurs**, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2)
- Anbindung an ein **Referenzfach**, ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- **Jahresnote am Ende des PK**, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen (**oder alternativ als besondere Lernleistung**, dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Kurse in der Q 1

Anzahl der Kurse

Belegverpflichtung: 34 Wochenstunden im Durchschnitt

2 Leistungskurse

5-stündig

7 Grundkurse

i.d.R. 3-stündig

**neu einsetzende Fremd-
sprache: 4-stündig**



8. Grundkurs oder

Vertiefungsfach oder

Projektkurs

**Vertiefungs- und Projektkurse:
2-stündig**

Belegung in Q1 und Q2 – davon 2 LK –

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch:	4 Kurse					
Fremdsprache:	4 Kurse					
Kunst oder Musik:			2 Kurse			
Gesellschaftswissenschaft:	4 Kurse					
					SW/GE-ZK: 2 Kurse	
KR/ER oder PL:			2 Kurse			
Mathematik:	4 Kurse					
Naturwissenschaft:	4 Kurse					
2. FS oder 2. NW:	4 Kurse				für die Zulassung 2 Kurse aus Q2	
Sport	4 Kurse					

Die Qualifikationsphase Ausblick auf das Abitur

Aus dem Fächerspektrum der EF sind später **vier Abiturfächer** auszuwählen.

- **zwei Leistungskurse**
- **zwei Grundkurse** (davon eine mündliche Prüfung)

Bedingungen für die Wahl dieser Fächer:

- **seit Beginn der EF belegt**
- **seit Beginn der Q1 schriftlich belegt**
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
- **1. LK muss D, M, fFS oder NW sein**
- **zwei Fächer aus D, M, FS**

Die Qualifikationsphase Konsequenzen

- Folgende **Abiturfachkombinationen** sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:
 - **zwei Naturwissenschaften** (bzw. NW + nat.-techn. Fach)
 - **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

- Folgende Abiturfächer bedingen **Mathematik als Abiturfach**:
 - die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
 - die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
 - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Die Qualifikationsphase Klausuren

In den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase muss man zwei Klausuren pro Halbjahr schreiben in

- **allen vier Abiturfächern**
 - **Deutsch**
 - **Mathematik**
 - **einer Fremdsprache (nFS immer)**
 - **einer weiteren Fremdsprache**
- oder**
- einem weiteren Fach aus dem Bereich Naturwissenschaft/Technik**

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregeln

- selbstständiges Verfassen einer umfangreichen schriftlichen Hausarbeit (8-12 Din A4-Seiten)
- Ersatz der ersten Klausur im zweiten Halbjahr der Q1
- gewertet wie eine Klausur
- keine Pflicht, wenn ein Projektkurs belegt ist

Die Qualifikationsphase Fachhochschulreife (FHR)

Für die **Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife** müssen innerhalb von **2 aufeinanderfolgenden, aufsteigenden Halbjahren der Q** bestimmte Mindestnoten in überwiegend festgelegten Fächern erreicht werden:

- Faustregel: **Durchschnitt von glatt „4“** reicht aus
- **Genauere Informationen auf späteren Veranstaltungen**
- Bei **Verlassen der Schule vor dem Abitur** bescheinigt das Abgangszeugnis den schulischen Teil der FHR mit entsprechendem Vermerk
- **Innerhalb von 8 Jahren nach bestandener Abiturprüfung** kann bei Vorliegen des Nachweises über eine zweijährige Ausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum eine Bescheinigung über den schulischen Teil der FHR bei der Bezirksregierung beantragt werden.
- Bei Interesse **Merkblatt bei den Beratungslehrern** erhältlich.

Zusammenfassung:

Was bei der Wahl für die EF zu beachten ist!

- i.d.R. **mind. 11** Kurse belegen!
(i.d.R. **nicht mehr als 12** Kurse!)
- **34 Wochenstunden** im Schnitt!
- **Fächer ausprobieren**
→ Abwahl möglich, Neuwahl nicht! Aber...
- ... nach **Leistungsfähigkeit (realistisch einschätzen!)** entscheiden, ob ein Vertiefungskurs evtl. sinnvoller ist als ein weiterer Kurs!
- **Schriftlichkeit ausprobieren** und in GW/NW/Ku/Mu auf die beiden EF-Halbjahre verteilen, verbindlich erst ab Q1

Das war's! 😊

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kommen Sie gut nach Hause...